

Integriertes Abschlussprojekt - PROFI

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Projet intégré et stage(s) (PROST)
Beruf / Tätigkeit:	Division artistique - Section design 3 D
Diplom / Zertifikat:	Diplôme de technicien
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch, Gesprächssimulation, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Präsentation, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Mündliche Verteidigung: Der Auszubildende ist in der Lage, sein Projekt unter Verwendung von Fachvokabular und nach Vorgaben zu präsentieren und seine Vorgehensweise auf Grund von technischen, gestalterischen und herstellungstechnischen Kriterien zu erklären, zu begründen und zu bewerten.
	Maximale Punktzahl: 18
INDIKATOREN • Die Präsentation beinhaltet alle Bestandteile seines Abschlussprojektes und Erklärungen bezüglich der Recherchen, dem Konzept, der einzelnen Abwandlungen (Varianten), den technischen Lösungen, dem visuellen Erscheinungsbild und der Vorgehensweise. • Er begründet seine technischen, grafischen und seine Herstellungsentscheidungen. • Er hält sich an die zeitlichen wie inhaltlichen Vorgaben. SOCKEL • Das integrierte Abschlussprojekt ist überzeugend mit Fachvokabular mündlich präsentiert. • Die Vorgehensweise ist begründet und die eigene Arbeitsweise ist reflektiert. Positive und weniger positive Aspekte des Projektes werden herausgeschält. • Austausch findet statt. Argumente und Vorschläge sind klar verständlich vorgebracht. • Kommunikation erfolgt strukturiert, sachlich und respektvoll.	

2

Das dreidimensionale Projekt: Der Auszubildende ist in der Lage ein kohärentes, eigenes und originelles dreidimensionales Projekt zu planen und zu erstellen.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

- Basierend auf seinen Recherchen und dem entwickelten Konzept, welches fach- und aufgabengerecht ausgewählte Materialien (ggf. Ersatzmaterial), Herstellungstechniken und unter Berücksichtigung grafischer Aspekte (Schriften, Farben, Bildmaterial, Fotos, Illustrationen, grafische Elemente) beinhaltet, gestaltet der Auszubildende sein eigenes dreidimensionales Projekt unter Berücksichtigung der Vorgaben.
- Er kontrolliert und optimiert laufend sein Projekt auf technische, visuelle und inhaltliche Kohärenz.

SOCKEL

- Das Thema des dreidimensionalen Projekts ist getroffen und entspricht den Anforderungen des Auftraggebers und der Zielgruppe.
- Alle Bestandteile des Projekts bilden eine kohärente Einheit.
- Selbstständig produzierte digitale Bestandteile des Projekts liegen vor und visualisieren das Konzept.
- Die Qualität des erstellten dreidimensionalen Projekts entspricht den Anforderungen bezüglich der Originalität.

3

Modell(e), Portfolio, Aufbau der Präsentation: Der Auszubildende ist in der Lage sein integriertes Abschlussprojekt anhand von fachgerecht, manuell produzierten Modellen, Mustern und Prototypen, und der grafischen Projektdokumentation zu präsentieren.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

- Er fertigt eigenverantwortlich und eigenständig manuelle Modelle, Muster und Prototypen seines dreidimensionalen Projektes an.
- Er dokumentiert sein Konzept, seine Planung und seinen Fortschritt im gestalteten Portfolio.
- Er präsentiert die einzelnen Bestandteile seines Projekts (Modell(e), Prototypen, Muster, Präsentationsblatt (-blätter)) in einem Aufbau.

SOCKEL

- Selbstständig manuell produzierte Modelle, Muster und Prototypen sowie mindestens ein Präsentationsblatt des dreidimensionalen Projekts sind vorgelegt und entsprechen den technischen und grafischen Qualitätskriterien.
- Das Projekt, seine vorausgehende Planung und seine Entstehung sind im Portfolio mit kohärentem Layout dokumentiert.
- Der Aufbau des Projektes unterstützt visuell die Präsentation des Projektes.